

Wagner-Rezeption: Wie Theologie und Musik ideologisch instrumentalisiert werden



Wolfgang Müller

Der Bayreuther Kreis und sein Umfeld

Thema dieser Studie ist die Verbindung von Theologie und Musik als ideologisches Instrumentarium des Bayreuther Kreises, der als Bindeglied zwischen Richard Wagner und der NS-Ideologie fungierte. Anhand von Quellen untersucht der Autor die zentrale Bedeutung von Religion und Musik in der Rezeption der Musik und Werke Wagners durch Hans von Wolzogen und Houston Stewart Chamberlain. Er zeigt, dass die nationalsozialistische Rezeption der musikalischen und theoretischen Schriften nicht ohne Berücksichtigung des Bayreuther Kreises verstanden werden kann. Die Studie geht dieser Verbindung nach und zeigt das Spannungsverhältnis von Theologie und Musik im Werk Wagners.

Geschichte
Musikwissenschaft
Religion

Wolfgang W. Müller ist emeritierter Professor für Dogmatik und war bis 2021 Leiter des Ökumenischen Instituts an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern. Er ist Ständiger Beirat am Zentrum für Theologie und Philosophie der Religionen an der Universität Luzern und hält dort Vorlesungen über Theologie und Musik.

Herausgegeben von Wolfgang W. Müller / Franc Wagner

TeNOR · Text und Normativität
Bd. 9
Wolfgang Müller
Der Bayreuther Kreis und sein Umfeld
Religion – Macht – Musik

386 Seiten, E-Book
CHF 56.00, EUR (D) 56.00
ISBN 978-3-7965-4530-6
Bereits erschienen (18.02.2022)
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796545160](https://www.schwabe.ch/9783796545160)